



Medienmitteilung

Nr. 17 / 1999

Bern, 3. Mai 1999

Die Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern im 1. Quartal 1999

(Provisorische Zahlen)

Laut einer Meldung der Statistikdienste und der Stadtpolizei ereigneten sich im 1. Quartal in der Stadt Bern (ohne Autobahn) 324 Verkehrsunfälle. An 15 Unfällen waren Fussgängerinnen und Fussgänger beteiligt. Verletzungen erlitten 97 Personen, davon 4 Kinder unter 16 Jahren als Fahrzeuglenkende oder zu Fuss gehende. Glücklicherweise ist kein Unfall mit Todesfolge zu verzeichnen.

Die Unfälle haben gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres leicht abgenommen. Die Zahl der Verletzten verringerte sich um 11%. Die Unfälle mit Fussgängerinnen und Fussgängern nahmen um 25% zu, jene mit leichten Zweirädern um 59,3% ab.

(Ab 1999 werden die Parkierungsschäden statistisch nicht mehr erhoben. Die Werte des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.)

	Jahr	Januar	Februar	März	1. Quartal
Unfälle	1999	117	99	108	324
	1998	116	103	109	328
Verletzte	1999	56	14	27	97
	1998	42	27	40	109
Tote	1999	–	–	–	–
	1998	1	–	–	1
Unfälle mit Mofa / Velo	1999	5	1	7	13
	1998	10	10	12	32
Unfälle mit zu Fuss gehenden	1999	6	2	7	15
	1998	4	5	3	12

Als Haupteinflüsse zur Verursachung von Strassenverkehrsunfällen galten:

- Missachten des Vortrittsrechts
- Nichtanpassen der Geschwindigkeit
- Zu nahes Aufschliessen
- Unvorsichtiges Rückwärtsfahren
- Alkohol